

Zivilschutzschau in Walenstadt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zivilschutz- schau in Walenstadt

Im Rahmen der Veranstaltung «100 Jahre Schiessschule Walenstadt» vom 30. August bis 1. September 1974 wurde durch das Eidgenössische Militärdepartement auch eine grosse Waffenschau organisiert. Im Rahmen dieser Schau wurde in einem Zelt auch eine Ausstellung des Zivilschutzes gezeigt, die von Max Kohli vom Bundesamt für Zivil-



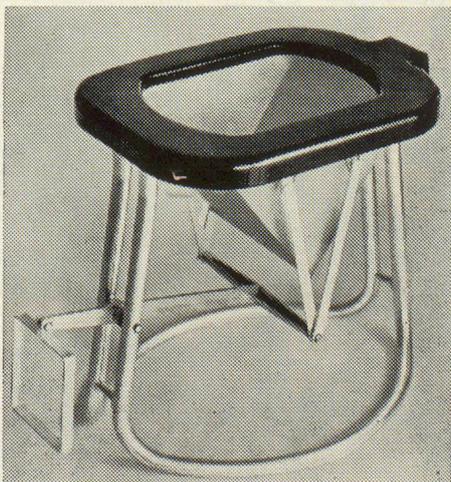
Die Waffenschau, durchweg in Zelten untergebracht, wurde durch diesen Turm mit den vier ZS-Signeten überragt, der weithin den Standort der Zivilschutzschau fixierte und als Wegweiser wirkte



schutz aufgebaut wurde. Es war eine gute Idee, dass am ersten Tag auch die Walenstadter Schulklassen durch die Ausstellung geführt wurden, um neben der militärischen Landesverteidigung einen Begriff vom Zivilschutz im Rahmen der Gesamtverteidigung zu erhalten. Es sind vor allem solche kleinere Ausstellungen im regionalen Rahmen, die für den Zivilschutz beste Informationsmöglichkeiten bringen, wenn alle Möglichkeiten genutzt werden, die sich in der Region anbieten. sbz



Blick in das Innere des Ausstellungszeltes, in dem ein Rundgang in die Bedeutung des Zivilschutzes einführte und auch einen Eindruck des modernen Materials vermittelte



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 311210